



**Die schönsten Wandervorschläge rund um Kohlern**



### Picknick-Rucksack für 2

Reservieren Sie den Rucksack einfach an der Rezeption des Gasthof Kohlern am Tag vor Ihrer Wanderung (bis 18.00 Uhr). Der Rucksack ist gefüllt mit:  
-Speck, „Kaminwurz“, „Graukas“ und Schüttelbrot  
-2 hart gekochten Eiern  
-0,375 l Rotwein Lagrein und 1 Flasche Wasser  
zum Preis von € 15,00.- pro Person

Sammeln Sie die Stempel, die auf den Gipfeln und Aussichtspunkten auf Sie warten. Als Andenken an die herrliche Aussicht und als Belohnung für die Anstrengung bergauf erhalten Sie die spezielle Kohlerer Wandernadel. Berg Heil.

Mount Rotenstein

Mount Titschen

Mount Titschenwarte

## 1 Virgl – Kampenn

BT leicht	HU 685 m
Gehzeit 3,30 – 4,00 Std.	

Gasthof Kohlern – Abstieg auf Weg Nr.4 in mehreren Kehren zum Aussichtshügel Virgl, 453 m (1,15 Std.) – Einkehrmöglichkeit beim Wendlandhof oder Kohlerhof – Weiterwanderung vom Wendlandhof über den Schulsteig, Mark.S, den Hang entlang zur Kapelle St. Anna – nach Kampenn und Schloss Kampenn, 616 m, – abwärts zum Buschenschank Grafhof, 550 m, Einkehr – Anstieg auf steilem Steig zum Gasthof Bad Isidor, 860 m, Einkehrmöglichkeit – weiter auf Weg Nr.1 durch den Wald nach Bauernkohlern und zurück zum Gasthof Kohlern.

**Variante:** Abstieg vom Virgl Weg Nr. 9 oder Kampenn Weg Nr. 1 zur Talstation und Fahrt mit der Seilbahn nach Kohlern.

**Fahrzeiten Seilbahn Bozen-Kohlern** jede halbe und volle Stunde von 7 Uhr bis 19.00 Uhr, Sommerfahrplan 19.30 Uhr, ausgenommen Mittagspause um 11.30 wochentags und 12.30 und 13.00 Uhr an Sonn- und Feiertagen.

BT = Schwierigkeitsgrad

HU = Höhenunterschied

Die Numerierungen entsprechen den eingezeichneten Wegen auf der Rückseite der Karte

## 5 Panoramaweg

**Kohlern – Titschenwarte – Rotwand – Rotenstein und Schneidwiesen mit Stempelstellen: Bei der Titschenwarte, auf dem Berg Titschen/Stadlegg, 1616 m, dem höchsten Punkt, und beim Aussichtspunkt Rotenstein, 1.506 m**

BT leicht	HU 810 m
Gehzeit 4,00 – 4,30 Std.	

Anstieg oberhalb des Gasthof Kohlern auf Forstweg und Weg Nr. 5 ins Weihertal und zur Titschenwarte, 1510 m – Stempelstelle - den Panoramaweg Nr. 5A aufwärts in die 5B und auf den höchsten Punkt des Kohlerer Berges Titschen/Stadlegg, 1616 m – Stempelstelle – abwärts zum Wegkreuz „Auf'n Schatz“ zu Weg Nr. 1 – dann nach rechts in 10 Min. zur Aussicht Rotwand, 1534 m – zurück zu Weg Nr. 1 – weiter südwärts zum Toten Moos und zum Spörlboden, 1472 m – nach rechts (Mark. 1A) zur Aussicht Rotenstein, 1506 m – Stempelstelle - zurück zum Spörlboden – dann über die Klausalm zurück zum Gasthof Schneiderwiesen, 1373 m – Einkehr – und auf Weg Nr. 1 abwärts 1 nach Bauernkohlern und zum Gasthof Kohlern

## 2 Röllhof – Bauer im Wald – Wolfstalalm

BT leicht	HU 528 m
Ausdauer	Gehzeit: 5,30 – 6,00 Std.

Gasthof Kohlern – die Straße, Mark, 4/E5 entlang nach Herrenkohlern – auf Weg Nr.8 abwärts zur Pension Röllhof, 944 m, Hirschgehege – auf Fahrweg bis oberhalb des Raniglerhofes – dann auf Weg Nr. 2 zum Tschufflerhof, 1250 m und zur Jausenstation Bauer im Walde, 1262 m (3 Std.) – weiter zum Fernwanderweg E5 – diesen entlang zurück zum Spörlboden und Totes Moos, 1472 m – auf Forstweg E5 zurück nach Herrenkohlern – die Straße abwärts nach Bauernkohlern zum Gasthof Kohlern (3 Std.)

**Variante:** Vom Bauer im Walde auf einem nicht markierten Weg zum Köhlhof und weiter Richtung Stanerhof zu Weg Nr.1. Man verkürzt die Wegstrecke um ca. 1 Std.

**Variante:** Vom Tschuffler auf Forstweg (nicht markiert) um den Hirschenkopf, 1566 m zum Spörlboden – auf Forstweg zur Klausalm, 1528 m – zur Titschenwarte, 1510 m – auf Weg Nr.5 ins Weihertal – zum Weiher und zurück zum Gasthof Kohlern. Gehzeit vom Tschuffler nach Kohlern ca. 3,00 Std.

## 6 Leiferer Höhenweg

BT leicht	HU 883 m
Trittsicherheit und Ausdauer	Gehzeit 5,00 – 6,00 Std.

Gasthof Kohlern – die Straße entlang Richtung Seit zum Bozner Hügel – abwärts auf Weg Nr. 3 die Straße entlang zum Rutterhof, Einkehr – nach Seit, Kirchlein, 868 m und zum Gasthaus Fritscher – beim Fritscher nicht markierter Verbindungsweg zum Leiferer Höhenweg Nr. 12 entlang zum Gasthaus Rechtebner – weiter zum Altbnerhof, 739 m – auf Fahrweg bis unterhalb des Alplerhofs – dann auf Weg durch den Tschuggengraben zu einem Fahrweg – diesen entlang zum Steinerhof, 814 m, zum Brunner am Breitenberg, 830 m und zum Hohegger auf schwierigem Bergweg weiter zum Schwabhof (Ende des Höhenweges), Einkehr – weiter hinunter ins Brantental dann den Fahrweg, Mark. 5, entlang auswärts nach Leifers. Bushaltestelle bei der Einmündung in die Hauptstraße, Kennedystr., Linienbus Nr. 2 nach Bozen im 15 Min. Takt, von Bozen wochentags Linienbus Nr. 11 im 10 Min.-Takt zur Talstation der Seilbahn (jede halbe und volle Stunde), Fahrkarten für den Bus im Gasthof Kohlern erhältlich, oder vom Taxi abholen lassen.

**Alternative:** Abkürzung durch Abstieg vom Steinerhof, 814 m, auf Weg Nr. 11 nach Leifers, 255 m. Die Gehzeit verkürzt sich um ca. 2 Std.

**Alternative:** Beim Schwab, 795 m Einkehrmöglichkeit, Aufstieg auf einem breiten und sehr steilen Weg Nr. 10A vorbei am Tagbau mit interessanten Porphy-Formationen bis zur Prentwiese, Thaler auf 1287 m, dann weiter die 10B teils den Kirchweg bis zu einer Gabelung, hier sich rechts halten entlang den Weg Nr. 10 zum Wölflhof, Einkehrmöglichkeit und den E5 (Europ. Fernwanderweg) retour nach Kohlern! Mehr-Gehzeit ca. 4 Std.

## 3 Rundweg Kohlern – Seit – Spörl – Kohlern

BT leicht	HU 995 m
Ausdauer	Verschiedene Gehzeiten

Gasthof Kohlern – die Straße entlang Richtung Seit zum Bozner Hügel, Aussicht! – abwärts auf Weg Nr.3 und die Straße entlang zum Köhlhof – am Ende der Köhlwiesen entlang der Forststraße „Pitschader Krebs“ bis zu deren Ende, dann auf einem sehr steilen Weg Nr. 12A zum Spörlhof (Achtung, den Einstieg in die sogenannte „Katzenleiter“ nicht verpassen), 1315 m – Gehzeit bis zum Spörl ca. 3 Std. dann 3 Retouromöglichkeiten:

1. Zum Toten Moos auf Weg Nr. 1 nach Kohlern, Gehzeit 2,45 bis 3 Std.
2. Auf Fahrweg zur Jausenstation Wölflhof, 1209 m, dann den E5 (Europ. Fernwanderweg) durchs Wolfstal nach Kohlern, Gehz.: ca. 3 bis 3,15 Std.
3. Auf Fahrweg zur Jausenstation Wölflhof, 1290 m, Einkehrmöglichkeit (4 Std.) – auf Forstweg Nr. 2 zur Jausenstation Bauer im Walde, Einkehrmöglichkeit, und zum Tschufflerhof, 1250 m – auf Weg und Forstweg den Hang entlang bis zur Pension Röllhof, 944 m – Anstieg auf Weg Nr. 8 nach Herrenkohlern, 1197 m – die Straße entlang zum Gasthof Kohlern Gehzeit ca. 5 Std.

**Variante:** Anstieg oberhalb des Köhlhofs auf Weg Nr.3A zum Gasthof Schneiderwiesen, 1372 m – auf Weg Nr.6 den Hang queren zum Fernwanderweg E5 – nach links und abwärts nach Herrenkohlern, 1197 m – die Straße entlang zum Gasthof Kohlern. Gehzeit 3,15 Std.

## 7 Wallfahrtsort Maria Weissenstein

BT leicht	HU ges. 814 m
Ausdauer erforderlich	Gehzeit ca. 5,00 Std.

Gasthof Kohlern – immer der Markierung E5 (Europ. Fernwanderweg) folgen – nach Herrenkohlern, 1197 m – auf Forstweg ins Wolfstal – zum Toten Moos, 1472 m – auf Forstweg und Weg zur Jausenstation Wölflhof, 1290 m und weiter ins Zentrum von Deutschnofen, Kirche, 1259 m (3 Std.). Einkehrmöglichkeiten und ev. Bushaltestelle – weiter die Hauptstraße entlang zur Bar Luise – den Daumweg (Straße) entlang zum Haus Kehr – den Forstweg Nr.2/E5 (Kreuzweg) aufwärts zum Wallfahrtsort Maria Weissenstein, 1526 m (2 Std.). Einkehr, Bushaltestelle (Linienbus nach Bozen im Studententakt ca., im Winter vor und im Sommer nach der vollen Stunde, von Bozen wochentags die Nr. 11 im 10 Min. Takt zur Talstation der Seilbahn, Fahrt jede halbe und volle Stunde (Billets für den Bus im Gasthof Kohlern) oder vom Gasthof Kohlern Taxi abholen lassen.

**Variante:** Retour den selben Weg bis zum Toten Moos, dann den 1er Weg zurück nach Kohlern! Gehzeit ca. 4,30 Std.

## 4 Seit – Virgl

BT leicht	HU 871 m
Gehzeit 4,30 – 5,00 Std.	

Gasthof Kohlern – die Straße entlang Richtung Seit zum Bozner Hügel, schöne Aussicht! – abwärts auf Weg Nr. 3 und z.T. die Straße entlang zur Jausenstation Rutterhof – zum Kirchlein Seligen Heinrich in Seit, 868 m – zum Gasthaus Fritscher – Einkehrmöglichkeit – Abstieg auf Weg Nr. 3 vorbei bei den Seitner Wänden bis zur Einmündung in eine Forststraße – hier sich links halten (Mark.3) zur Haselburg, 406 m, Einkehr – weiter auf Wegen Nr. 3 und 9 oberhalb von der Siedlung Haslach zur Virgl (Aussicht auf Bozen), Kohlerhof, 460 m, - Anstieg zum Wendlandhof, Einkehrmöglichkeiten – auf Weg Nr.4 in Kehren nach Kohlern und zum Gasthof Kohlern.

**Variante:** Bei der Gabelung und wo der 3er Weg in die Forststraße übergeht, sich rechts halten, weiter auf dem Weg Nr. 10 A und 10 bis zum Virgl. Vor allem in der warmen Jahreszeit den Abstieg nach Haslach vermeiden.

**Variante:** Vom Virgl auf dem „Posteler“-Weg Nr. 9 zum Spornbergerhof und abwärts zur Talstation der Kohlerer Seilbahn, 267 m – Fahrt mit der Seilbahn nach Kohlern und weiter zum Gasthof Kohlern. Die Gehzeit verkürzt sich um ca. 1,45 Std.

## 8 Rund- & Sagenwanderung um den Titschen

BT leicht	HU 414 m
Gehzeit 2,45 – 3,15 Std.	

Gasthof Kohlern – Anstieg von der Straße oberhalb des Hotels auf Forstweg und Weg Nr. 5 zur Aussicht Titschenwarte\*, 1510 m (Dolomitenblick) – den Panoramaweg Nr. 5 weiter zum Wegkreuz „Auf'n Schatz“\*\*, 1550 m – auf Weg Nr. 1 abwärts zum Gasthof Schneiderwiesen, 1372 m, Einkehr – dann auf Weg Nr. 1 zurück zum Gasthof Kohlern

*\*eine Sage berichtet, dass auf dem Titschen, 1619 m, der höchste Gipfel des Rotsteingebirges, der gutmütige Riese „Titsch“ gewohnt habe, der verlaufene Kinder aus dem Walde herausführte und ihnen Erdbeeren schenkte, so groß wie Pflaumen.*

*\*\*„Auf'n Schatz“: eine Sage erzählt, dass beim „Schatz“ ein goldenes Kegelspiel begraben liegt.*

